

Die Glücksspielle - Jugendgottesdienst: Ein Jugendgottesdienst von KonfirmandInnen

Intro der Band: Himmel auf

Begrüßung:

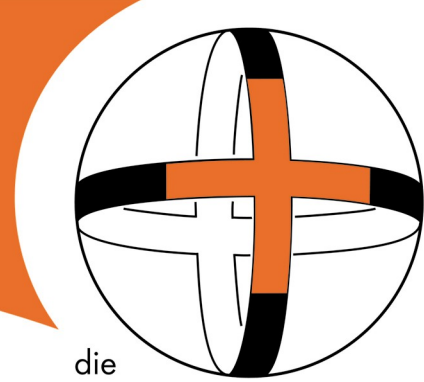
Herzlich Willkommen in der Jugendkirche.
Wir sind die Konfirmanden der St. Simeon Gemeinde in Osdorf und haben diesen Gottesdienst vorbereitet.
Er handelt vom Glück und Momenten, in denen uns der Himmel aufreißt.
Wir feiern heute im Namen Gottes, der uns das Glück schenkt,
und im Namen von Jesus Christus, der uns das Glück zeigte,
und im Namen des Heiligen Geistes, der uns hilft, das Glück zu finden und zu spüren.
Amen.

Eingangsgebet:

Lieber Gott,
wir danken dir dafür,
dass du uns liebst.
Du lässt uns mit unseren Sorgen
und Problemen nicht alleine.
Du hilfst denen, die deine Hilfe brauchen.

Durch dich finden wir Ruhe und Sicherheit.
Du reißt für uns den Himmel auf
und schenkst uns Momente voller Glück.
Dafür danken wir dir, durch Jesus Christus.
Amen.

Lied: My life is in your hands



Lesung: Aus Psalm 16 (Hoffnung für alle)

(Gelesen im Wechsel von drei Orten in der Kirche)

- 1 Beschütze mich, Gott, denn dir vertraue ich!
- 2 Du bist mein Herr, mein ganzes Glück!
- 3 Darum freue ich mich über alle, die nach deinem Willen leben. Auf sie kommt es im Land entscheidend an!
- 5 Du, Herr, bist alles, was ich habe; du gibst mir alles, was ich brauche. In deiner Hand liegt meine Zukunft.
- 6 Was du mir gibst, ist gut. Was du mir zuteilst, gefällt mir.
- 7 Ich preise den Herrn, denn er hilft mir, gute Entscheidungen zu treffen. Tag und Nacht sind meine Gedanken bei ihm.
- 8 Ich sehe immer auf den Herrn. Er steht mir zur Seite, damit ich nicht falle.
- 9 Darüber freue ich mich so sehr, dass ich es nicht für mich behalten kann. Bei dir, Herr, bin ich in Sicherheit.
- 10 Denn du wirst mich nicht dem Tod und der Verwesung überlassen, ich gehöre ja zu dir.
- 11 Du zeigst mir den Weg, der zum Leben führt. Du beschenkst mich mit Freude, denn du bist bei mir. Ich kann mein Glück nicht fassen, nie hört es auf.

Video: Himmel auf von Silbermond

Anspiel

Szene 1 aus dem Off

Dealer (D): Hey, du!

Mädchen (M): Ich? Meinst du mich?

D: Ja, du! Du siehst traurig aus! Komm mal her. Hattest du einen schlechten Tag?

M: Ja, schon. Aber was interessiert Sie das?

D: Vielleicht hattest du Streit mit Eltern oder Freunden?
Oder schlechte Noten in der Schule?

Ich kann dir helfen, denn ich habe die rosarote Glückspille!

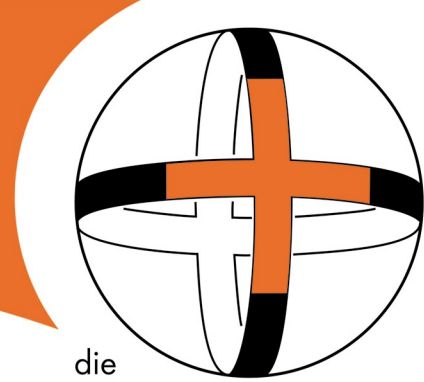
Die macht dich für einen ganzen Tag glücklich – und du wirst keine Sorgen haben.

M: Ist das denn keine Droge?

D: Nein, das kommt aus meinem Garten. Rein Pflanzlich. Und legal.

M: Ist das denn wirklich Glück, wenn man es in Pillen nehmen kann?

D: Klar! Wenn du traurig bist – ich kann da was machen!



Frag doch meine treueste Kundin. Ursula. Die nimmt die Pille schon seit 2 Jahren und ist immer glücklich...

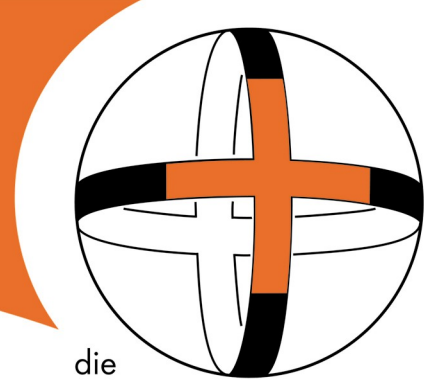
- M: Ok. Coole Idee...
D: Also, du bist mir sympathisch... ich gebe dir die Pille für 50 €.
M: 50€? Das ist zu viel. Ich gebe dir 20 €.
D: 20 €? Dann kann ich sie ja auch gleich verschenken. 25 €, weil du es bist.
M: Na gut. Danke.

Szene 2: In der Mitte der Kirche: Mädchen trifft Ursula.

- M: Hi, bist du Ursula?
U: Ja, die bin ich... woher kennst du mich?
M: Der Typ hat erzählt, dass du seit 2 Jahren die rosarote Glücksspiel nimmst. Wirkt die denn?
U: Aber ja. Ich bin glücklich, seit ich die Pille nehme.
M: Immer?
U: Klar. Immer.
M: Aber du bist doch alleine. Gar keine Freunde?
U: Brauch ich nicht. Ich bin glücklich. Zum Beispiel gestern. Da ist mein Hund gestorben. Und weißt du was? Es hat mir nichts ausgemacht...
M: Aber du lebst allein auf der Straße... und hast kein Geld...
U: Egal. Hauptsache ist doch: Ich bin glücklich...
M: Hmm... danke dir...

Szene 3: Vorne im Altarraum: Mädchen trifft auf Freundinnen (1-5)

- M: Hallo, ihr
1-5: Hallo, du!
1: Wer war das denn, den du da getroffen hast?
M: Das war Ursula, die nimmt seit 2 Jahren die Glücksspiel, die mir ein Typ eben verkauft hat.
1: Was?
M: Eine Pille, die einen Tag lang glücklich macht!
2: Und du denkst wirklich, dass die dich glücklich macht?
M: Ja, das hat mir Ursula erzählt.
3: Warum bist du denn überhaupt traurig?
M: Ich hatte Stress mit meinen Eltern...
4: Aber du hast doch uns, deine Freundinnen.
M: Ja, schon. Aber ihr habt euch ja nicht bei mir gemeldet.
4: Du hättest dich ja auch melden können, wenn du traurig bist und uns brauchst.



- M: Stimmt...
- 5: Bist du denn nicht glücklicher, wenn du mit uns zusammen bist? Ich meine, wenn du die Pille nimmst und da alleine sitzt... kann das denn besser sein?
- M: Aber das ist doch das Gleiche!
- 5: Ist das denn Glück, wenn man es als Pille nehmen kann?
- M: Ursula sagt „ja“.
- 1: Aber Glück ist doch, wenn wir zusammen Spaß haben und lachen können.
- M: Da hast du recht.
- 2: Wenn du traurig bist, dann sollten wir was gemeinsam unternehmen!
- 4: Au ja! Wir machen eine Übernachtungsparty bei mir!
- M: Gute Idee... und was ist jetzt mit der Pille?
- 4: Die wirfst du weg.
- M: Meinst du?na gut!

Gemeinsam gehen sie ab.

Aktion:

Ihr habt jetzt ganz viel zum Thema Glück gehört. Wir denken, dass Glück ganz viel mit Gemeinschaft zu tun hat. Mit gemeinsam verbrachter Zeit.

Und jetzt dürft ihr mal jemanden glücklich machen. Jemanden, der euch einmal glücklich gemacht hat.

Wir verteilen Postkarten und Stifte und ihr schreibt diesem Menschen jetzt eine Karte. Am Ausgang sammeln wir die Karten dann ein und verschicken sie für euch.

Und dann wird sich demnächst jemand freuen – über eure Post.

(Musik im Hintergrund – Karten werden geschrieben.)

Lied: God of wonders

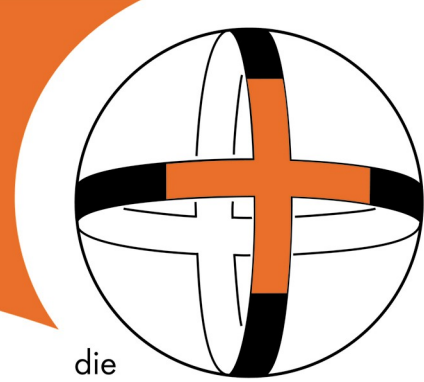
Abkündigungen

Lied: Trading my sorrows

Fürbitten

Wir wollen gemeinsam beten und nach jeder Bitte rufen wir gemeinsam: Himmel auf, Gott!

Wir danken dir Gott,

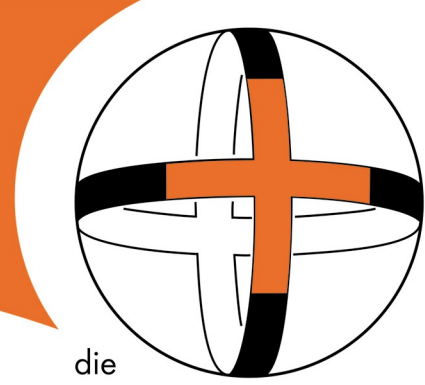


für Momente der Zufriedenheit, des Vertrauens und der Geborgenheit,
für Momente, in denen der Himmel aufreißt
und Momente des Glücks.
Gott, wir bitten dich,
dass du weiterhin unsere Hand hältst,
uns leitest im Dunkeln,
uns trägst, wenn wir die Orientierung verloren haben und nicht weiter wissen,
du bist mein Ein und Alles,
du gibst mir die Kraft zu leben
und um Aufgaben zu überwältigen.
Gemeinsam rufen wir zu dir: Himmel auf, Gott!

Gott, wir bitten dich darum,
dass du uns, unseren Familien, Freunden und allen anderen Menschen der Welt,
das Glück gibst, zu leben, ohne Stress und ohne Sorgen in den Alltag zu starten.
Dass wir im Alter auf zufriedenstellende Ereignisse zurückblicken können
und nicht nur auf verpasste Chancen, dass wir das Glück haben, denken zu können,
dass wir nicht umsonst gelebt haben,
dass wir einen Grund zum Leben hatten.
Gemeinsam rufen wir zu Dir: Himmel auf, Gott!

Wir danken dir, Gott,
dass wir Momente an besonderen, an schönen und uns glücklich machenden Orten
erleben dürfen.
Diese Augenblicke an Plätzen,
an denen wir unsere Sorgen vergessen können und an nichts denken müssen,
für solche danken wir dir.
Manchmal kann man die Schönheit eines Ortes,
den du geschaffen hast, gar nicht beschreiben.
Und auch das Glück, das dieser Platz bei uns hervorruft, ist ebenso unbeschreiblich.
Es ist unglaublich, wie ein Ort uns verändern kann,
wenn wir einfach loslassen und genießen können.
Dafür danken wir dir aus tiefstem Herzen, Gott.
Gemeinsam rufen wir zu Dir: Himmel auf, Gott!

Gemeinsam beten wir mit den Worten Jesu:



Vater unser

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Segen:

Vater, segne uns - deine Gemeinde - in dieser Stadt.
Lasse uns in dir unseren himmlischen Vater erkennen,
von dem wir alles erwarten können,
um getrost unseren gemeinsamen Weg zu gehen.

Mach uns würdig, diesen Weg als deine Zeugen
und dir zur Ehre zu vollenden.
Deinen Segen lege auf unser Tun und Lassen,
deine Wahrheit führe uns,
und deine Gnade bewahre uns vor uns selbst.

Lasse durch uns deine Liebe und Güte sichtbar werden
für die Menschen um uns, dass sie dein Heil erkennen.
(Gemeindesegegen aus Schottland)